

Schulisches Konzept auf der Grundlage des Handlungsrahmens für das Schuljahr 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Lernstandsanalyse und Förderung	2
Auswertung aus dem 2. Halbjahr	2
Feedback Schüler*innen und Eltern	2
Planung Alternativszenario (Stufenplan) und saLzH.....	3
Anpassung SchiC.....	26

Lernstandsanalyse und Förderung

In der ersten Unterrichtswoche wurden in den Hauptfächern (D, Ma, En) in den jahrgangshomogenen Studienzeiten die Lernstände in den einzelnen Lerngruppen erhoben. Auf der Grundlage dieser Diagnose sind in der zweiten und dritten Unterrichtswoche individuelle und auch lerngruppenbezogene Fördermaßnahmen während der Unterrichtszeit erfolgt. Weiterhin wurden zusätzliche individuelle Förderangebote zur Schließung der Lernlücken unterbreitet.

Auswertung aus dem 2. Halbjahr

Die plötzliche Umstellung der Unterrichtsorganisation stellte alle an Schule Beteiligten vor eine große Herausforderung. Auf der Grundlage dieser Erfahrung wurden zu Beginn dieses Schuljahres folgende Vereinbarungen getroffen:

- verbindliche Festlegung der Nutzung einer einheitlichen Kommunikations- und Lernplattform
- Primat der Unterrichtsorganisation nach regulärem Stundenplan (in allen Szenarien)
- verbindliche Regelung zum Umfang von Aufgabenstellungen sowie zum Feedback und zur Bewertung von erbrachten Leistungen

Die grundsätzliche Entscheidung, in allen Szenarien Unterricht nach Plan zu organisieren sollte dazu führen, die mit gleichzeitigem Präsenzunterricht und home-schooling verbundene Belastung des Kollegiums zu reduzieren. Gleichzeitig bietet sie Eltern und Schüler*innen Gewissheit und Regelmäßigkeit.

Feedback Schüler*innen und Eltern

Bereits während der Phase der Schulschließung und der folgenden partiellen Schulöffnung fanden die Maßnahmen der Schulleitung und des Kollegiums in der Elternschaft durchgängig große Anerkennung. Positiv erwähnt wurde durchgängig die zügige Bereitstellung digitaler Materialien und Aufgaben sowie die transparente Kommunikation.

Planung Alternativszenario (Stufenplan) und saLzH

Grundsätze:

- Grundsätzlich findet in allen Szenarien Unterricht nach Plan statt; die regulär im Stundenplan stehende Stunde wird erteilt. Ausnahme: Ausfall der Lehrkraft. Bei kurzfristigem Ausfall wird nicht vertreten, bei langfristigem Ausfall wird nach Maßgabe des Vertretungskonzeptes der Unterricht vertreten.
- Im Hybridunterricht werden in der Sekundarstufe I die Klassen jahrgangswise geteilt; in der Einführungsphase erfolgt ebenfalls eine Teilung der Klassen, die Kurse in der gymnasialen Oberstufe werden ab Klassenstärke geteilt.
- In der Sekundarstufe I und der Einführungsphase nehmen die Teilungsgruppen tageweise alternierend (Mo-Mi-Fr bzw. Di-Do) am Präsenzunterricht teil. In der Qualifikationsphase erfolgt nach Maßgabe der Kursgröße eine tägliche Teilnahme am Präsenzunterricht.
- Organisatorische Regeln für das Lernen zu Hause werden beachtet.
- Bei den zur Verfügung gestellten Lernaufgaben ist die antizipierte Bearbeitungszeit auszuweisen.
- Abgabefristen und vereinbarte Kommunikationszeiträume (Feedback usw.) werden verbindlich eingehalten.
- Die Grundsätze für die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe (Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21, S. 17ff.) werden beachtet.

Das Konzept basiert auf folgender technisch-organisatorischer Infrastruktur:

- Alle Lehrer*innen und Schüler*innen haben eine schulische Mailadresse; ein Nutzungskonzept wurde beschlossen.
- Für jede Klasse soll eine Lernumgebung eingesetzt werden; eine geeignete Strukturierung der klassenbezogenen Lernumgebung¹ soll Schüler*innen und Eltern ermöglichen, jederzeit – im Sinne eines Wochenplans – einen Überblick über den Gesamtumfang der erteilten Aufgaben zu erhalten.

¹ Dazu kann in Office 365 Teams beispielsweise im Team der Klasse ein geteiltes Dokument angelegt werden, in dem der “Wochenplan” einsehbar ist. Des Weiteren können Aufgaben in das digitale Klassenbuch Webuntis eingepflegt werden.

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Mathematik	Lernbüro/ Studienzeit (Sek I)		Das an der Schule im jahrgangsübergrei- fenden Lernen bereits eingeübte selb- ständige Lernen macht einen Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause möglich. SchülerInnen, die zu Hause lernen, nehmen verbindlich über im Präsenzunterricht zugeschalteten Vi- deokonferenzen am Unterricht teil und können ebenso beraten werden, wie an- wesende SchülerInnen. Leistungskontrol- len und Klassenarbeiten werden in den Präsenzzeiten geschrieben. Digitale Ma- terialien und die Arbeitsblätter der Bau- steine stehen den SchülerInnen in der Lernplattform zur Verfügung.	Der Unterricht findet für alle SchülerIn- nen als Videounterricht in der Lernplatt- form verbindlich statt. Darüber hinaus werden für die zeitlichen Einheiten der Arbeitspläne der Bausteine Abgabeter- mine festgelegt. Die Korrektur der Ar- beitsblätter erfolgt mit kurzen individu- ellen Kommentaren durch die unter- richtende Lehrkraft. Leistungskontrollen und Klassenarbei- ten werden an Präsenztagen geschrie- ben.
	PU/WPU 11. Klasse	Die Lernplattform wird regelmäßig und verbindlich im Unterricht genutzt.	Die Fachkonferenz einigt sich auf fach- lich-inhaltliche Schwerpunkte, die als Vo- raussetzung zum Besuch des Leistungs- kurses notwendig sind. Die daraus resul- tierenden fachlich-inhaltlichen Schwer- punkte werden bereits im Präsenzunter- richt durch interaktive Tutorials, Lehr- filme u.ä. erarbeitet, sodass die LernerIn- nen bereits in dieser Phase die methodi- sche Vielfalt nutzen.	Für einzelne Themen erstellte Lernma- nagementsysteme und Lernpfade wer- den zur Erarbeitung der Themenberei- che verwendet
	Leistungs-/ Grundkurs Q1/Q3	Die Lernplattform wird regelmäßig und verbindlich im Unterricht genutzt.	Die für die zentrale schriftliche Abiturprü- fung verbindlichen inhaltlichen Schwer- punkte werden vorrangig in gemeinsa- men Phasen erarbeitet. Durch Einsatz	

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
			schüleraktivierender digitaler Lernfor- men, verbunden mit einem klaren Ar- beitsauftrag respektive einer umfängli- chen Lernaufgabe, wird das selbststän- dige Lernen gefördert.	
Deutsch	Lernbüro/ Studienzeit (Sek I)	<p>dient primär der Einführung von Inhal- ten und Methoden laut SIC sowie zu deren Sicherung</p> <p>Bereitstellung individualisierter Lern- materialien (Bausteine, Arbeitsblätter)</p> <p>verbindliche Festlegung der Reihen- folge der Bausteine (LB) bzw. Themen- felder (SZ) pro Jahrgang</p> <p>Erstellung von Sitzplänen für jede Un- terrichtsstunde</p> <p>Lerngruppen im LB bleiben über län- gere Zeiträume konstant</p> <p>es erfolgt eine kontinuierliche Bewer- tung im schriftlichen und AT-Bereich</p>	<p>dient primär der Einführung und Aus- tausch über Arbeitsergebnisse und deren Kontrolle; zusätzlich erfolgen hier Unter- stützung und Hilfestellung für häusliches Lernen</p> <p>Bereitstellung digitaler Lernmaterialien auf der Lernplattform (z.B. MS Teams)</p> <p>Erstellung individualisierter Arbeitspläne zur Strukturierung des (weiteren) häusli- chen Lernens</p>	<p>dient primär der Vertiefung, Anwen- dung und Übung, aber auch der Erar- beitung von Inhalten und Methoden laut SIC</p> <p>Bereitstellung digitaler Lernmaterialien auf der Lernplattform (z.B. MS Teams)</p> <p>Bearbeitung der Lernmaterialien er- folgt mit verbindlichen Fristen und kon- tinuierlichem Feedback der Lehrkraft</p> <p>Lehrkraft kann zusätzlich zu festen Zei- ten für Nachfragen online zur Verfü- gung stehen</p> <p>Bewertung häuslicher Arbeitsergeb- nisse ist nach vorheriger Ankündigung möglich, Bewertung in mündlicher Form (nach vorherigem Einverständnis)</p>

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
		LEKs werden in zuvor klar terminierten Zeiträumen bzw. zu festen Zeitpunkten geschrieben	LEKs werden grundsätzlich in schulischen Präsenzzeiten geschrieben, zusätzlich möglich sind hier z.B. auch Kurzkontrollen auf Grundlage der häuslichen Arbeit	z.B. über Telefonat oder Videokonferenz möglich Aufhebung des Verschlechterungsverbot
Oberstufe (E-Phase, Q-Phase)		<p>wird auf Grundlage der Inhalte des RLP durchgeführt</p> <p>im WPU-Unterricht werden zusätzlich methodische Inhalte laut SIC vermittelt</p> <p>im Unterricht der Qualifikationsphase erfolgt eine fokussierte Vermittlung der semesterbezogenen Prüfungsschwerpunkte und Aufgabenformate</p> <p>es erfolgt eine kontinuierliche Bewertung im schriftlichen und AT-Bereich</p> <p>Erstellung von Sitzplänen für jede Unterrichtsstunde</p>	<p>dient primär der Einführung und dem Austausch über Arbeitsergebnisse und deren Kontrolle; zusätzlich erfolgen hier Unterstützung und Hilfestellung für häusliches Lernen</p> <p>Bewertung in mündlicher Form (z.B. mdl. Kurzkontrollen, Präsentation) und schriftlicher Form (z.B. Hausaufgaben, Projektarbeiten)</p> <p>Klausuren werden grundsätzlich in schulischen Präsenzzeiten geschrieben</p> <p>Bereitstellung digitaler Lernmaterialien</p>	<p>dient primär der Vertiefung, Anwendung und Übung, aber auch der Erarbeitung von Inhalten und Methoden</p> <p>1-2-mal pro Woche verbindlicher Fernunterricht möglichst zu regulären Kurszeiten</p> <p>Bearbeitung der häuslichen Aufgaben erfolgt mit verbindlichen Fristen und kontinuierlichem Feedback der Lehrkraft</p> <p>Bewertung ausgewählter digital eingereichter schriftlicher Schülerleistungen,</p> <p>Bewertung in mündlicher Form (nach vorherigem Einverständnis) z.B. über Telefonat oder Videokonferenz möglich</p>

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Englisch	Jg. 7-10	Der Unterricht findet 2stündig im Lernbüro (eigenständiges Arbeiten mit personalisiertem Arbeitsmaterial/ Bausteinen + Buch + Workbook) und 1stündig in EngCon (jahrgangshomogene Gruppen, Lehrer-gesteuert) statt. Die Bausteine dienen als Fahrplan für die Arbeit mit dem Buch und die Erarbeitung der Unterrichtsinhalte des Schuljahres. Im Präsenzunterricht in EngCon werden grammatische Themen eingeführt, Aussprache geübt, Kompetenzen wie Listening und Speaking verstärkt geübt. Die Arbeit an den Bausteinen kann in Eigenregie erfolgen.	<p>Im Präsenzunterricht werden primär die Inhalte von EngCon vermittelt (Speaking, Grammar, Listening). Zudem werden die zu Hause erarbeiteten Inhalte kontrolliert, vertieft und diskutiert.</p> <p>Für das digitale Lernen stehen die Bausteine auf der Lernplattform zur Verfügung. Diese werden ergänzt durch Vokabellisten auf Quizlet und Links, die weitere Übe- und Erklärmöglichkeiten bieten. Die Eigenständigkeit der S. wird dadurch gefördert.</p> <p>Die Bausteine werden mit Hilfe von Deadlines durch die LB-L. wie Wochenpläne strukturiert, um die Arbeitsstrukturen der S. zu unterstützen.</p> <p>Leistungskontrollen (mündliche Tests, Vokabeltests + Klassenarbeiten) finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	<p>LB Englisch/ 2stündig: Bausteinarbeit mit Hilfe von Wochenplänen. Einreichen der bearbeiteten Aufgaben über die Lernplattform (Bewertung/ Rückmeldung durch LB L.).</p> <p>EngCon/ 1stündig: verbindlicher Fernunterricht 1x pro Woche durch EngCon L. Dort ggf. mündliche Leistungsüberprüfung.</p> <p>Schriftliche Leistungsüberprüfung abhängig von der Dauer des Fernunterrichts möglich.</p>
	PU + WPU E-Phase	Der Unterricht findet jeweils 3stündig statt. Der PU hat das Lehrbuch Context Starter zur Grundlage. Die Schwerpunkte des WPU Unterrichts sind eher literarischer Natur und durch den FB festgelegt.	<p>Der Präsenzunterricht dient, themen- und kompetenzabhängig zur Einführung/ Festigung/ Vertiefung. Die Förderung der Kompetenz ‚Speaking‘ ist hier zentral.</p> <p>Im Präsenzunterricht werden die Grundlagen dafür gelegt, im Fernunterricht/ digitalen Lernen selbständig arbeiten zu</p>	Die Fachlehrer*innen erstellen Wochenpläne bzw. Projektaufgaben, die die S. eigenständig zu Hause bearbeiten. Regelmäßiger verbindlicher Fernunterricht (1 – 2x pro Woche) findet statt. Abgabefristen sind verbindlich. Feedback durch L. ebenfalls.

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
			<p>können. Dies geschieht in Form von Wo- chenplänen/ Projekten/ Schreibaufgaben.</p> <p>Digitale Materialien stehen den S. zusätz- lich zu den analogen (Lehrbuch, Roman) zur Verfügung.</p> <p>Leistungsüberprüfungen finden statt durch: digital eingereichte Aufgaben aus dem Fernunterricht sowie im Präsenzun- terricht.</p>	
	GK + LK Q1/3	<p>Im Unterricht werden die Prüfungs- schwerpunkte des Abiturs sowie die Aufgabenformate, die bisher noch nicht unterrichtet wurden, bevorzugt vermittelt. Dabei werden die S. ver- traut gemacht mit Nachschlagewer- ken/ Links/ Hilfsangeboten, um sich Aufgabenformate ggf. selbständig er- schließen zu können.</p> <p>Die Lernplattform und E-Mail wird re- gelmäßig genutzt.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden neue The- men und Aufgabenformate vermittelt, die zu Hause vertiefend bearbeitet wer- den.</p> <p>Es werden im Präsenzunterricht außer- dem Themen zum Abschluss gebracht.</p> <p>Im Präsenzunterricht steht die Kompe- tenz Speaking im Zentrum.</p> <p>S. erarbeiten mit Hilfe von Wochenplä- nen, dem Lehrbuch und ggf. zusätzlicher Lektüre den Unterrichtsstoff. Texte wer- den verbindlich eingereicht.</p> <p>Leistungsüberprüfungen:</p> <p>Im Homeschooling verfasste Texte; mündliche Leistungsüberprüfung (ggf. in kooperativen Lernformen).</p>	<p>Die Kurslehrkräfte erstellen Wochen- pläne/ Projektaufgaben. Unterschiedli- che Aufgabenformate zur Schulung der Kompetenzen Reading, Writing, Listen- ing/ Media Literacy werden berücksich- tigt. Abgabefristen sind verbindlich. Alle abgegebenen Texte werden mit Feedback und (nach Ankündigung) mit Note zurückgegeben. 1 – 2x pro Woche findet verbindlicher Fernunterricht von 1 Unterrichtsstunde statt.</p>

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
	BILI WU 7/8 + 9/10	Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen) Im Präsenzunterricht werden die im FB festgelegten Themen und Kompetenzen (incl. Länderschwerpunkte) vermittelt. Der Unterricht ist produktorientiert. Das eigenständige Arbeiten der S. wird gefördert.	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen Die S. bearbeiten zu Hause eigenständig die Unterrichtsinhalte hinsichtlich des zu erarbeiteten Produktes. Im Präsenzunterricht werden die zu Hause erarbeiteten Aufgaben besprochen und ausgewertet. Neue Aufgaben werden gestellt. Die Lernplattform ist ein weiteres Medium zur Kommunikation und Bereitstellung von Aufgaben/ Hilfestellungen. Leistungsüberprüfungen finden auf der Basis der eingereichten Produkte (Präsentation, Book-in-a-box, short story, ...) statt.	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause Die Kurslehrkräfte erstellen Arbeitspläne mit verbindlichen Abgabefristen zur Strukturierung des Arbeitsplans. 1x pro Woche findet eine verbindliche Besprechung der Aufgaben auf Teams statt. Leistungsüberprüfung: Digital eingereichte Produkte.
Französisch	Klasse 7 bis 10	Im Präsenzunterricht werden die im FB festgelegten Themen und Kompetenzen (incl. Länderschwerpunkte) vermittelt. Der Unterricht ist produktorientiert. Das eigenständige Arbeiten der S. wird gefördert.	Die S. bearbeiten zu Hause eigenständig die Unterrichtsinhalte hinsichtlich des zu erarbeiteten Produktes. Im Präsenzunterricht werden die zu Hause erarbeiteten Aufgaben besprochen und ausgewertet. Neue Aufgaben werden gestellt. Die Lernplattform ist ein weiteres Medium zur Kommunikation und Bereitstellung von Aufgaben/ Hilfestellungen. Leistungsüberprüfungen finden auf der Basis der eingereichten Produkte (Brief / Postkarte, ABC-daïre, Präsentation, ...) statt.	Die Kurslehrkräfte erstellen Arbeitspläne mit verbindlichen Abgabefristen zur Strukturierung des Arbeitsplans. 1x pro Woche findet eine verbindliche Besprechung der Aufgaben auf Teams statt. Leistungsüberprüfung: Digital eingereichte Produkte.
	E-Phase	Der Unterricht findet jeweils 4stündig statt, Anfänger wie Fortgeschrittene.	Der Präsenzunterricht dient, themen- und kompetenzabhängig zur Einführung/ Festigung/ Vertiefung. Die Förderung der	Die Fachlehrer*innen erstellen Wochenpläne bzw. Projektaufgaben, die die S. eigenständig zu Hause bearbeiten. Re-

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
		Die Schwerpunkte des Unterrichts sind durch den RLP und FB festgelegt.	<p>kommunikativen Kompetenz ' ist hier zentral.</p> <p>Im Präsenzunterricht werden die Grundlagen dafür gelegt, im Fernunterricht/ digitalen Lernen selbständig arbeiten zu können. Dies geschieht in Form von Wochenplänen/ Projekten/ Schreibaufgaben.</p> <p>Digitale Materialien stehen den S. zusätzlich zu den analogen zur Verfügung.</p> <p>Leistungsüberprüfungen finden statt durch: digital eingereichte Aufgaben aus dem Fernunterricht sowie im Präsenzunterricht.</p>	<p>regelmäßiger verbindlicher Fernunterricht (1x pro Woche) findet statt. Abgabefristen sind verbindlich. Feedback durch L. ebenfalls.</p>
	GK Q1/Q3	<p>Im Unterricht werden die Prüfungsschwerpunkte des Abiturs sowie die Aufgabenformate, die bisher noch nicht unterrichtet wurden, bevorzugt vermittelt. Dabei werden die S. vertraut gemacht mit Nachschlagewerken/ Links/ Hilfsangeboten, um sich Aufgabenformate ggf. selbständig erschließen zu können.</p> <p>Die Lernplattform und E-Mail wird regelmäßig genutzt.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden neue Themen und Aufgabenformate vermittelt, die zu Hause vertiefend bearbeitet werden.</p> <p>Es werden im Präsenzunterricht außerdem Themen zum Abschluss gebracht.</p> <p>Im Präsenzunterricht steht die kommunikative Kompetenz im Zentrum.</p> <p>S. erarbeiten mit Hilfe von Wochenplänen, dem Lehrbuch und ggf. zusätzlicher Lektüre den Unterrichtsstoff. Texte werden verbindlich eingereicht. Die S. im Anfangsunterricht erarbeiten sich zu Hause selbständig Wortschatz und entlasten (kleinere) Grammatikkapitel vor. Evtl. Tests prüfen das zu Hause erarbeitete im</p>	<p>Die Kurslehrkräfte erstellen Wochenpläne/ Projektaufgaben. Unterschiedliche Aufgabenformate zur Schulung der Kompetenzen Reading, Writing, Listening/ Media Literacy werden berücksichtigt. Abgabefristen sind verbindlich. Alle abgegebenen Texte werden mit Feedback und (nach Ankündigung) mit Note zurückgegeben. 1 x pro Woche findet verbindlicher Fernunterricht von 1 Unterrichtsstunde statt.</p>

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
			<p>Präsenzunterricht ab. Darüber hinaus werden die S. dazu angeleitet mit Hilfe von Audiodateien ihre Aussprache und Lesekompetenz zu schulen.</p> <p>Leistungsüberprüfungen:</p> <p>Im Homeschooling verfasste Texte; mündliche Leistungsüberprüfung (ggf. in kooperativen Lernformen).</p>	
Latein	Jg. 7-10	Der Unterricht findet jeweils vierstündig statt. Als Unterrichtsgrundlage dient das Lehrwerk „Prima nova“ (Klasse 8-10) / „Prima brevis“ (Klasse 7). Im Präsenzunterricht werden grammatische Themen eingeführt, lateinische Texte sprachlich erschlossen, übersetzt und inhaltlich erfasst und interpretiert.	<p>Die S. bearbeiten zu Hause eigenständig Übungen, festigen neu erlernte Grammatikthemen und fertigen Übersetzungen mithilfe des Lehrwerks an. Im Präsenzunterricht werden die zu Hause erarbeiteten Aufgaben besprochen und ausgewertet (angefertigte Übersetzungen, Übungen). Neue Aufgaben werden gestellt. Die Lernplattform ist ein weiteres Medium zur Kommunikation und Bereitstellung von Aufgaben/ Hilfestellungen.</p> <p>Leistungskontrollen (Grammatik- und Vokabeltests + Klassenarbeiten) finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	Die Fachlehrer*innen erstellen Wochenpläne bzw. Projektaufgaben, die die S. eigenständig zu Hause bearbeiten. Regelmäßiger verbindlicher Fernunterricht (1x pro Woche) findet statt. Abgabefristen sind verbindlich. Feedback durch L. ebenfalls.
	E-Phase (Fortgeschrittene)	Der Unterricht findet jeweils dreistündig statt. Die Schwerpunkte des WPU-Unterrichts sind eher literarischer Natur und durch den FB festgelegt.	<p>Der Präsenzunterricht dient themen- und kompetenzabhängig der Einführung/ Festigung/ Vertiefung.</p> <p>Im Präsenzunterricht werden die Grundlagen dafür gelegt, im Fernunterricht/ digitalen Lernen selbständig arbeiten zu</p>	Die Fachlehrer*innen erstellen Wochenpläne bzw. Projektaufgaben, die die S. eigenständig zu Hause bearbeiten. Regelmäßiger verbindlicher Fernunter-

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
			können (z.B. Arbeit mit dem Wörterbuch). Dies geschieht in Form von Wochenplänen. Digitale Materialien stehen den S. zur Verfügung. Leistungsüberprüfungen finden statt durch: digital eingereichte Aufgaben aus dem Fernunterricht sowie im Präsenzunterricht.	richt (1x pro Woche) findet statt. Abgabefristen sind verbindlich. Feedback durch L. ebenfalls.
	E-Phase (Anfänger)	Der Unterricht findet jeweils vierstündig statt. Als Unterrichtsgrundlage dient das Lehrwerk „Litora“. Im Präsenzunterricht werden grammatische Themen eingeführt, lateinische Texte sprachlich erschlossen, übersetzt und inhaltlich erfasst und interpretiert.	Die S. bearbeiten zu Hause eigenständig Übungen, festigen neu erlernte Grammatikthemen und fertigen Übersetzungen mithilfe des Lehrwerks an. Im Präsenzunterricht werden die zu Hause erarbeiteten Aufgaben besprochen und ausgewertet (angefertigte Übersetzungen, Übungen). Neue Aufgaben werden gestellt. Die Lernplattform ist ein weiteres Medium zur Kommunikation und Bereitstellung von Aufgaben/ Hilfestellungen. Leistungskontrollen (Grammatik- und Vokabeltests + Klassenarbeiten) finden während der Präsenzzeiten statt.	Die Fachlehrer*innen erstellen Wochenpläne bzw. Projektaufgaben, die die S. eigenständig zu Hause bearbeiten. Regelmäßiger verbindlicher Fernunterricht (1x pro Woche) findet statt. Abgabefristen sind verbindlich. Feedback durch L. ebenfalls.
	G Q1/3	Im Unterricht werden die Prüfungsschwerpunkte des Abiturs vermittelt. Dabei werden die S. vertraut gemacht mit Nachschlagewerken/ Links/ Hilfsan-	Im Präsenzunterricht werden neue Themen vermittelt, die zu Hause vertiefend bearbeitet werden.	Die Kurslehrkräfte erstellen Wochenpläne. Unterschiedliche Aufgabenformate zur Schulung der Sprach-, Methoden und interkulturellen Kompetenz werden berücksichtigt. Abgabefristen

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		<p>Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)</p>	<p>Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen</p>	<p>Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause</p>
		<p>geboten, um sich Inhalte und Kompetenzen ggf. selbständig erschließen zu können.</p> <p>Die Lernplattform und E-Mail werden regelmäßig genutzt.</p>	<p>Es werden im Präsenzunterricht außerdem Themen zum Abschluss gebracht.</p> <p>Im Präsenzunterricht stehen die Sprach- und Methodenkompetenz im Zentrum.</p> <p>S. erarbeiten mit Hilfe von Wochenplänen den Unterrichtsstoff. Texte werden verbindlich eingereicht.</p> <p>Leistungsüberprüfungen: im Homeschooling angefertigte Texte</p>	<p>sind verbindlich. Alle abgegebenen Texte werden mit Feedback und (nach Ankündigung) mit Note zurückgegeben. 1 – 2x pro Woche findet verbindlicher Fernunterricht von 1 Unterrichtsstunde statt.</p>
<p>Geschichte/Politische Bildung/Geografie/Ethik/Philosophie</p>	<p>Jg. 7-10 (Lernbüro + Wahlpflichtfächer)</p>	<p>Bereitstellung individualisierter Lernmaterialien in Form von persönlichen Arbeitsbündeln.</p> <p>Kontinuierliche Zusammenstellung von Arbeitsbündeln für die SuS für die nächsten Bausteine.</p> <p>Für die Arbeit im Lernbüro wird für jeden Jahrgang eine verbindliche Reihenfolge der Bausteine festgelegt.</p> <p>Bausteinkarten verbleiben in der Schule und werden nur von den jeweiligen SuS verwendet.</p>	<p>Bereitstellung individualisierter Lernmaterialien in Form von persönlichen Arbeitsbündeln.</p> <p>Kontinuierliche Zusammenstellung von Arbeitsbündeln für die SuS für die nächsten Bausteine.</p> <p>Für die Arbeit im Lernbüro wird für jeden Jahrgang eine verbindliche Reihenfolge der Bausteine festgelegt. Auswahl und Festlegung verbindlicher Lerninhalte aus den Bausteinen durch Fachlehrkräfte.</p> <p>Erstellung von Bearbeitungsübersichten bzw. Wochenarbeitsplänen mit Datum, Bearbeitungszeit und Selbsteinschätzung die als Grundlage für das Lernen zu Hause und für Nachfragen dienen.</p>	<p>Bereitstellung individualisierter Lernmaterialien in Form von persönlichen Arbeitsbündeln.</p> <p>Kontinuierliche Zusammenstellung von Arbeitsbündeln für die SuS für die nächsten Bausteine.</p> <p>Für die Arbeit im Lernbüro wird für jeden Jahrgang eine verbindliche Reihenfolge der Bausteine festgelegt.</p> <p>Bereitstellung digitaler Lerninhalte (z.B. über Microsoft Teams) und als Kopien.</p> <p>Auswahl und Festlegung verbindlicher Lerninhalte aus den Bausteinen.</p>

Fächer	Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause	
		<p>Fachlehrkräfte leiten SuS in der Nutzung von Lernplattformen (bsp. Teams) durch knappe Aufgaben an.</p> <p>Feedback wird im Präsenzunterricht gegeben.</p> <p>Konsequente Erteilung von Stundennoten.</p> <p>Zertifikate und Klausuren werden zu festgelegten Zeitpunkten geschrieben.</p> <p>Erstellung von Sitzplänen für jede erteilte Unterrichtsstunde.</p>	<p>Arbeitsbündel werden mit Arbeitsaufträgen und Abgabefristen nach Hause gegeben. Der Arbeitsaufwand für die Aufgaben sollte eine bestimmte Stundenanzahl (wird noch festgelegt) nicht übersteigen.</p> <p>Bewertung ausgewählter Schülerleistungen (schriftlich und mündlich) in Präsenz- oder Fernunterricht.</p> <p>Mdl. Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p> <p>Weiterhin können Hefter, handschriftlich eingereichte Aufgaben und schriftliche Anteile von Projektarbeiten bewertet werden.</p> <p>Die Durchführung von (mdl.) Kurzkontrollen auf Grundlage der häuslich bearbeiteten Inhalte ist möglich.</p>	<p>Erstellung von Bearbeitungsübersichten bzw. Wochenarbeitsplänen mit Datum, Bearbeitungszeit und Selbsteinschätzung die als Grundlage für das Lernen zu Hause und für Nachfragen dienen.</p> <p>Gestellte Aufgaben sollten wöchentlich ...h Schülerarbeitszeit umfassen, um auch technischen Schwierigkeiten Rechnung zu tragen.</p> <p>Jede Lehrkraft kann digitale Sprechstunden auf Lernplattformen zur regulären Kurszeit anbieten. In diesem Rahmen können, mit vorliegender Einverständniserklärung, live mdl. Kurzkontrollen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.</p> <p>Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon, oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p>

Fächer	Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
		Das Schreiben von Zertifikaten und Klausuren wird in Phasen des Präsenzunterrichts ermöglicht, bzw. Ausnahmeregelungen getroffen. Vorschlag: Schulweite Zertifikatstermine werden festgelegt.	Anfertigung einer Kurznotiz über thematisierte Unterrichtsinhalte.
	<p>E-Phase (PU/WPU)</p> <p>Präsenzunterricht wird auf Grundlage des Rahmenlehrplans durchgeführt.</p> <p>Besonderer Schwerpunkt wird gerade im WP-Unterricht auf die Umsetzung des Methodencurriculums gesetzt.</p> <p>Fachlehrkräfte leiten SuS in der Nutzung von Lernplattformen (bsp. Teams) durch die Erteilung von Aufgaben an.</p> <p>Feedback wird im Präsenzunterricht gegeben.</p> <p>Konsequente Erteilung von Stundennoten.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden neue Themen und Aufgabenformate vermittelt, die zu Hause vertiefend bearbeitet werden.</p> <p>Bewertung ausgewählter Schülerleistungen (schriftlich und mündlich) in Präsenz- oder Fernunterricht.</p> <p>Mdl. Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p> <p>Das Schreiben von Klausuren wird in Phasen des Präsenzunterrichts ermöglicht, bzw. Ausnahmeregelungen getroffen.</p>	<p>Unterrichtsstunden können über Lernplattformen zur regulären Kurszeit abgehalten werden.</p> <p>Mdl. Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p> <p>Bewertung ausgewählter, schriftlicher Schülerleistungen aus dem Fernunterricht.</p> <p>Erfassung der Anwesenheit in digitalen Sprechstunden.</p> <p>Anfertigung einer Kurznotiz über thematisierte Unterrichtsinhalte.</p>

Fächer	Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Grup- penkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
	Das Schreiben von Klausuren wird in Phasen des Präsenzunterrichts ermöglicht. Erstellung von Sitzplänen für jede erteilte Unterrichtsstunde.		
	<p>Q-Phase (LK/GK)</p> <p>Der Präsenzunterricht wird auf Grundlage des Rahmenlehrplans durchgeführt.</p> <p>Fokussierung auf die Vermittlung von Prüfungsschwerpunkten des Abiturs sowie die Aufgabenformate, die bisher noch nicht unterrichtet wurden.</p> <p>Fachlehrkräfte leiten SuS in der Nutzung von Lernplattformen (bsp. Teams) durch die Erteilung von Aufgaben an.</p> <p>Feedback wird im Präsenzunterricht gegeben.</p> <p>Konsequente Erteilung von Stundennoten.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden neue Themen und Aufgabenformate vermittelt, die zu Hause vertiefend bearbeitet werden.</p> <p>Bewertung ausgewählter Schülerleistungen (schriftlich und mündlich) in Präsenz- oder Fernunterricht.</p> <p>Mdl. Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p> <p>Weiterhin können Hefter, handschriftlich eingereichte Aufgaben und schriftliche Anteile von Projektarbeiten bewertet werden.</p> <p>Die Durchführung von (mdl.) Kurzkontrollen auf Grundlage der häuslich bearbeiteten Inhalte ist möglich.</p>	<p>Unterrichtsstunden können über Lernplattformen zur regulären Kurszeit abgehalten werden.</p> <p>Mdl. Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Dafür wird ein verbindlicher Termin mit den SuS vereinbart.</p> <p>Bewertung ausgewählter, schriftlicher Schülerleistungen aus dem Fernunterricht.</p> <p>Erfassung der Anwesenheit in digitalen Sprechstunden.</p> <p>Anfertigung einer Kurznotiz über thematisierte Unterrichtsinhalte.</p>

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		<p>Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)</p>	<p>Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen</p>	<p>Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause</p>
		<p>Das Schreiben von Klausuren wird in Phasen des Präsenzunterrichts ermöglicht.</p> <p>Erstellung von Sitzplänen für jede erteilte Unterrichtsstunde.</p>		

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Naturwissen- schaften	Allgemeine Grundsätze	<p>1) Alle Lehrkräfte unterrichten die gleiche Themenabfolge im Fach laut Curriculum <i>(Das Curriculum muss perspektivisch überarbeitet werden und mittels Markierung schnell zwingend notwendige Inhalte, Methoden und Fertigkeiten ersichtlich werden, problematisch ist die Prüfung in Hinblick auf mögliche Streichungen, aber das stellt auch eine rechtliche Frage dar.)</i></p> <p>2) Die Lehrkräfte sind angehalten, digitale Kontaktmöglichkeiten zwischen Schüler*innen und Lehrkräften einzurichten bzw. zu prüfen, ob die Schüler*innen die gegebenen Möglichkeiten der Schule (Schulmail, Teams...) nutzen.</p> <p>3) Arbeitsmaterial und Fördermaterial muss allen Schüler*innen als individuelles Päckchen bereitgestellt werden. (Wenn möglich erfolgt die zur Verfügungstellung digital, aber mindestens in Papierform. Die Zustellung während SaLzH ist schulweit zu prüfen (Abholung, per Post...).</p> <p>4) Aufgaben werden maximal im Umfang der Unterrichtszeit pro Woche erteilt. Dabei gilt vor allem anfangs eine 2:1-Regel. 2/3 der Arbeitszeit sind zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Aufgabe anzusetzen und 1/3 für die digitale Bearbeitung. Sobald technische Probleme der Schüler*innen nicht mehr die Arbeitszeit belasten, kann dieses Verhältnis angepasst werden.</p> <p>5) Möglichst alle Noten werden vor Ort in der Schule generiert, so lange wie möglich.</p> <p>6) Lehrkräfte, die nicht in der Schule arbeiten dürfen, werden nach Rücksprache mit in den Fachbereich eingebunden.</p> <p>7) Die Vergabe von Er- und Gr-Noten erfolgt in allen 3 Teilbereichen im 9. und 10. Jahrgang – auch in digitalen Unterrichtsszenarien.</p>		
	Material- versorgung	<p>Bereitstellung individualisierter Lernmaterialien in Form von persönlichen Arbeitsbündeln.</p> <p>Es wird für jeden Jahrgang eine verbindliche Reihenfolge der Themen festgelegt, welche sich am schulinternen Curriculum orientiert.</p>		
		<p>Vorbereitung des digitalen Lernens, in dem im Fachunterricht zunächst einmal alle SuS in digitale Kursräume in MS Teams eingeladen werden.</p> <p>Vereinzelt sollten schon einzelne Aufgaben als Heranführung an digitales Lernen erteilt werden.</p>		<p>Mittelstufe: Bereitstellung digitaler Lerninhalte (z.B. über Microsoft Teams) und als Kopien.</p>

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
	Bearbeitung von Inhalten	Die Bücher können im Unterricht nicht verwendet werden, nur in der Oberstufe dürfen an SuS mit Berlinpass oder Lehrmittelbefreiung Bücher ausgeteilt werden. Im Präsenzunterricht werden die Themen dem Curriculum folgend bearbeitet. Fachlehrkräfte leiten SuS im Unterricht sowie in der Nutzung von Lernplattformen (bsp. Teams) durch knappe Aufgaben an.	Auswahl und Festlegung verbindlicher Lerninhalte aus dem Curriculum / RLP, ggf. Streichen einzelner Themen(-abschnitte). Erstellung von Bearbeitungsübersichten mit Datum, Bearbeitungszeit und Selbsteinschätzung (als Grundlage für das Lernen zu Hause und für Fragen)	
		Oberstufe: Fokussierung auf die Vermittlung von Prüfungsschwerpunkten des Abiturs sowie die Aufgabenformate, die bisher noch nicht unterrichtet wurden. In Q4 schreiben nur SuS Klausuren in den Prüfungsfächern. Fachlehrkräfte leiten SuS in der Nutzung von Lernplattformen (bsp. Teams) durch Aufgaben an.	Mittelstufe: Arbeitsbündel werden mit Arbeitsaufträgen und Fristen nach Hause gegeben. 2/3 der Zeit für Bearbeitung 1/3 für digitalen Aufwand einplanen. Nie mehr als Unterrichtszeit ansetzen.	Gestellte Aufgaben sollten wöchentlich Unterrichtszeit nicht übersteigen. Gleichzeitig sollte technischen Schwierigkeiten Rechnung getragen werden in Form von digitaler Präsenzzeit bzw. Nachfragemöglichkeiten (z.B. Chat, Tel.) Genaue Regeln noch klären.
	Feedback an SuS	Feedback wird im Präsenzunterricht gegeben.	Leistungen werden im Präsenzunterricht kontrolliert. Selbst- und Fremdeinschätzung ist über Bearbeitungsübersichten möglich.	Feedback kann in digitalen Sprechstunden auf Lernplattformen oder telefonisch gegeben werden. Selbstreflexion über MS Forms oder Feedbackbögen möglich.
	Bewertung	Konsequente Erteilung von Stundennoten vor Ort. Grundsatz: Solange es geht, jede mögliche Note aus allen Teilnotenbereichen in der Schule vor Ort generieren.		Jede Lehrkraft kann digitale Sprechstunden auf Lernplattformen zur regulären

Fächer		Präsenzunterricht	Hybridunterricht	SaLzH
		<p>Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)</p> <p>LEKs werden im Präsenzunterricht geschrieben (Empfehlung zeitnah und 2 LEK im 1. Halbjahr einplanen) und Klausuren werden zu festgelegten Zeitpunkten geschrieben.</p> <p>Test zu einzelnen Stundeneinheiten (z.B. über gehaltene aktuelle Stunde während der Logbuchzeit) sind in regelmäßigen Abständen ratsam, um „sonstigen“ Teil (v.a. auch bzgl. Er- und Gr-Noten) angemessen repräsentiert zu haben, da andere Varianten wie Vorträge, Hefterabgaben, Plakatvorstellungen etc. ggf. mit zeitlicher Vorarbeit auf Grund von plötzlichen Corona-Aufkommen bzw. Hygienebestimmungen schwer umgesetzt werden können.</p>	<p>Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen</p> <p>Bewertung ausgewählter Schülerleistungen in Präsenz- oder Fernunterricht.</p> <p>Leistungsnachweise können bei Vorlage einer entsprechenden Einverständniserklärung über Telefon oder Videotelefonie erbracht werden. Weiterhin können Hefter, handschriftlich eingereichte Aufgaben und schriftliche Anteile von Projektarbeiten bewertet werden.</p> <p>Die Durchführung von (mdl.) Kurzkontrollen auf Grundlage der häuslich bearbeiteten Inhalte ist möglich.</p> <p>Das Schreiben von LEKs und Klausuren wird in Phasen des Präsenzunterrichts ermöglicht, bzw. Ausnahmeregelungen getroffen. Vorschlag: Schulweite Schreibtermine werden festgelegt.</p>	<p>Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause</p> <p>Kurszeit anbieten. In diesem Rahmen können, mit vorliegender Einverständniserklärung, live mdl. Kurzkontrollen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.</p> <p>Des Weiteren stehen die weiteren im Handlungsrahmen beschriebenen Möglichkeiten zur Nutzung zur Verfügung, so etwa die Bewertung schriftlicher Anteile von Projektarbeiten.</p>
	Dokumentation	<p>Erstellung von Sitzplänen für jede erteilte Unterrichtsstunde, Anwesenheitskontrolle via digitalem Klassenbuch.</p> <p>(doppelte Buchführung über Kursheft angeraten – andernfalls monatliche Ausdrucke einkleben)</p> <p>Unveränderte Sitzpläne müssen nicht erneut protokolliert werden.</p>		<p>Erfassung der Anwesenheit in digitalen Sprechstunden. Kurznotiz über gegebene Aufgaben.</p>

Fächer		Präsenzunterricht:	Hybridunterricht:	SaLzH:
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Informatik	ITG (Jg. 7./8)	Alle Schüler_innen der ITG und der parallel liegenden WAT-Kurse werden in eine digitale Lernumgebung eingeführt. Diese wird im Präsenzunterricht ITG regelmäßig im fachlichen Kontext eingesetzt, so dass die Lerner*innen im Umgang mit der Lernumgebung geschult werden.	Im Präsenzunterricht vertiefen die Lerner*innen ihre Kompetenzen im Umgang mit der Lernplattform. Fachliche Aspekte finden insoweit Berücksichtigung, dass sie den technischen Anforderungen anderer Fächer Rechnung tragen. ITG ist das "Bringefach".	Lehrkräfte unterstützen Kolleg*innen.
	Wahlpflicht (Jg. 7-10)	Die Lernplattform wird regelmäßig und verbindlich im Unterricht genutzt.	Lehrkräfte unterstützen Kolleg_innen bei der Aufbereitung von Materialien, der Nutzung der Lernplattform, der Durchführung von Unterricht etc.	
	Basiskurs/WPU der 11. Klasse	Die Lernplattform wird regelmäßig und verbindlich im Unterricht genutzt.	Die Fachkonferenz einigt sich auf fachlich-inhaltliche Schwerpunkte, die als Voraussetzung zum Besuch des Leistungskurses notwendig sind. Die daraus resultierenden fachlich-inhaltlichen Schwerpunkte werden bereits im Präsenzunterricht durch interaktive Tutorials, Lehrfilme u.ä. erarbeitet, sodass die Lerner*innen bereits in dieser Phase die methodische Vielfalt nutzen.	Auf der Basis der im Regel- und im Hybridunterricht erworbenen Kompetenzen sind die Schüler_innen in der Lage, die didaktisch und methodisch aufbereiteten fachlich-inhaltlichen Schwerpunkte alleine, unter Anleitung oder auch in digitaler Kooperation zu erarbeiten. Verbindliche Arbeitszeiten, Abgabefristen und Formen der Rückmeldung werden eingehalten.
	LK Q1/Q3	Die Lernplattform wird regelmäßig und verbindlich im Unterricht genutzt.	Die für die dezentrale schriftliche Abiturprüfung im 2. Prüfungsfach verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte werden vorrangig in gemeinsamen Phasen erarbeitet. Durch Einsatz schüleraktivierender digitaler Lernformen, verbunden mit einem klaren Arbeitsauftrag respektive einer umfangreichen Lernaufgabe, wird das selbstständige Lernen gefördert.	

Fächer		Präsenzunterricht:	Hybridunterricht:	SaLzH:
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
WAT	WAT (Jg.7/8 Theorie, Jg. 9/10)	<p>Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im für das entsprechende Schuljahr vorgesehenen Unterrichtsstoff unterrichtet.</p> <p>Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt.</p> <p>Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen digitale Materialien und Arbeitsblätter des jeweiligen Unterrichtsinhaltes in der Lernplattform zur Verfügung.</p> <p>Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	<p>Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt.</p> <p>Die im Präsenzunterricht eingeführten Aufgabenformate werden geübt und vertieft. Die Lehrkraft orientiert sich bei den Aufgaben an denen im SchiC festgelegten Unterrichtsinhalten.</p> <p>Für die zu bearbeitenden Aufgaben wird ein zeitlicher Rahmen festgesetzt und den Schüler_Innen feste Abgabetermine mitgeteilt. Die Korrektur der eingereichten Arbeiten erfolgt zeitnah mit kurzen individuellen Kommentaren durch die unterrichtende Lehrkraft. Des Weiteren wird ein Zeitfenster angegeben, in dem die Schüler_Innen Nachfragen stellen können.</p>
	WAT (Jg. 7./8) Werkstattarbeit	<p>Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im vorgesehenen Unterrichtsstoff sowohl in Theorie- als auch in Praxisanteilen in den schulischen Werkstätten unterrichtet.</p> <p>Im Präsenzunterricht wird der Schwerpunkt auf die praktische Arbeit in den Werkstätten gelegt.</p>	<p>Im Präsenzunterricht wird der Schwerpunkt auf die Durchführung der praktischen Arbeit in den Werkstätten gelegt.</p> <p>Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen digitale Materialien und Arbeitsblätter der jeweiligen theoretischen Grundlagen für die praktische Arbeit in der Lernplattform zur Verfügung.</p> <p>Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	<p>Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt.</p> <p>Den Schwerpunkt der Unterrichtsinhalte bilden die theoretischen Grundlagen der praktischen Arbeit. Wenn es möglich ist, setzen die Schüler_Innen die praktische Arbeit in Teilen zuhause um (z.B. Nachkochen eines Rezepts und Hochladen der entsprechenden Fotos)</p>

Fächer		Präsenzunterricht:	Hybridunterricht:	SaLzH:
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
				Für die zu bearbeitenden Aufgaben wird ein zeitlicher Rahmen festgesetzt und den Schüler_Innen feste Abgabetermine mitgeteilt. Die Korrektur der eingereichten Arbeiten erfolgt zeitnah mit kurzen individuellen Kommentaren durch die unterrichtende Lehrkraft. Des Weiteren wird ein Zeitfenster angegeben, in dem die Schüler_Innen Nachfragen stellen können.
	Wahlpflichtunterricht	<p>Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im vorgesehenen Unterrichtsstoff unterrichtet.</p> <p>Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt.</p> <p>Je nach Wahlpflichtkurs kann der Schwerpunkt im Präsenzunterricht auf die praktische Arbeit in den Werkstätten gelegt werden.</p>	<p>Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate mit den Schüler_Innen eingeübt bzw. der Schwerpunkt wird auf die Durchführung der praktischen Arbeit in den Werkstätten gelegt.</p> <p>Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen digitale Materialien und Arbeitsblätter der jeweiligen theoretischen Grundlagen für die praktische Arbeit in der Lernplattform zur Verfügung.</p> <p>Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	<p>Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt.</p> <p>Für die zu bearbeitenden Aufgaben wird ein zeitlicher Rahmen festgesetzt und den Schüler_Innen feste Abgabetermine mitgeteilt. Die Korrektur der eingereichten Arbeiten erfolgt zeitnah mit kurzen individuellen Kommentaren durch die unterrichtende Lehrkraft.</p> <p>Des Weiteren wird ein Zeitfenster angegeben, in dem die Schüler_Innen Nachfragen stellen können.</p>

Fächer		Präsenzunterricht Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Hybridunterricht Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	SaLzH Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Künste	Allgemein	<p>Im Präsenzunterricht werden neue Inhalte und Techniken erarbeitet, die im saLzH geübt und vertieft werden.</p> <p>Die Lehrkraft fragt die technischen und materiellen Voraussetzungen für den Unterricht ab und berücksichtigt diese in ihren Aufgabenstellungen.</p> <p>Lehrkraft achtet bei der Aufgabenerstellung (besonders für saLzH) auf durchgehende Sprachförderung, z.B. mittels Sprachbausteine oder Scaffolding.</p> <p>Lehrkraft sensibilisiert die SuS für Material und Arbeitsplatz zuhause.</p>		<p>saLzH dient sowohl der vertiefenden Ausarbeitung der Inhalte als auch der Übung von Techniken.</p> <p>SuS erhalten zeitnah ein Feedback zu eingereichten Aufgaben (innerhalb von 14 Tagen).</p> <p>Begleitende Kommunikation mit Möglichkeit Fragen zu stellen und unterstützende Arbeitshinweise zu erhalten via E-Mail oder Lernplattform.</p> <p>Möglichkeit wird geschaffen, praktische Arbeiten in der Schule einzureichen, wenn man diese nicht per Foto und digitaler Kommunikation übermitteln kann.</p> <p>Lehrkraft berücksichtigt die besondere psychologische Belastung der SuS im Quarantänefall.</p>
	WA Kunst SEK 1	<p>SuS werden in die Methode „Portfolio gestalten“ eingeführt.</p> <p>SuS erhalten ein Aufgabenblatt für ein Portfolio/ eine Prozessmappe, auf dem Wochenaufgaben vermerkt sind, die sowohl in der Schule als auch Zuhause bearbeitet werden können.</p>		<p>SuS gestalten Portfolio/ Prozessmappe zu einem Thema, das vorher im Unterricht eingeführt wurde.</p>
	Oberstufe	<p>Lehrkraft versorgt SuS mit Material für den Quarantänefall (Kunst WPU, q3).</p>		

Fächer		Präsenzunterricht:	Hybridunterricht:	SaLzH:
		Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)	Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
Sport	Jg. 7/8 Jg. 9/10	Der Sportunterricht findet im Rahmen der jeweils geltenden Infektionsschutzbestimmungen in allen Jahrgangsstufen statt. Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im für das entsprechende Schuljahr vorgesehenen Unterrichtsstoff unterrichtet. Im Präsenzunterricht werden bestimmte sportliche Aufgabenformate mit Alltagsgegenständen eingeübt, die die Schüler_Innen eigenständig lösen können.	Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt. Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen neben digitale Materialien und Arbeitsblätter des jeweiligen Unterrichtsinhaltes in der Lernplattform auch sportliche Übungen mit Alltagsgegenständen zur Verfügung. Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.	Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt. Die im Präsenzunterricht eingeführten Aufgabenformate werden geübt und vertieft. Von einer Leistungsbewertung ist abzu-sehen, vielmehr steht die Motivation und Förderung des selbstständigen Be-wegens in der Freizeit im Vordergrund.
	Jg. 11 - 13	In der Oberstufe werden Sportkurse mit Ausnahme von Sportarten mit intensivem Körperkontakt (z. B. Judo, Paartanz) durchgeführt. Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im vorgesehenen Unterrichtsstoff sowohl in Theorie- als auch in Praxisanteilen unterrichtet. Im Präsenzunterricht werden bestimmte sportliche Aufgabenformate mit Alltagsgegenständen eingeübt, die die Schüler_Innen eigenständig lösen können.	Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt. Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen neben digitale Materialien und Arbeitsblätter des jeweiligen Unterrichtsinhaltes in der Lernplattform auch sportliche Übungen mit Alltagsgegenständen zur Verfügung. Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.	Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt. Sollte das ausschließliche Lernen zu Hause während des Halbjahrs notwendig werden und eine Benotung aufgrund bereits erbrachter Leistungen pädagogisch nicht möglich sein, so besteht die Möglichkeit einer mündlichen oder schriftlichen Ersatzleistung. Verbindliche Arbeitszeiten, Abgabefristen und Formen der Rückmeldung werden eingehalten.
	Wahlpflicht- unterricht Jg. 7/8 + 9/10	Der Wahlpflichtunterricht findet im Rahmen der jeweils geltenden Infektionsschutzbestimmungen in allen Jahrgangsstufen statt. Alle Schüler_Innen werden durch die Lehrkraft im für das entsprechende Schuljahr vorgesehenen Unterrichtsstoff unterrichtet.	Im Präsenzunterricht werden bestimmte Aufgabenformate, die zunehmend die Eigenständigkeit fördern, mit den Schüler_Innen eingeübt. Im Lernen zu Hause stehen den Schüler_Innen neben digitale Materialien und	Der Unterricht findet für alle Schüler_Innen in der Lernplattform verbindlich statt. Die im Präsenzunterricht eingeführten Aufgabenformate werden geübt und vertieft.

Fächer	Präsenzunterricht:	Hybridunterricht:	SaLzH:
	<p>Regelbetrieb oder Alternativszenario (Abdeckung der Stundentafel binnen 14 Tagen)</p>	<p>Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause in wechselnden Gruppenkonstellationen</p>	<p>Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause</p>
	<p>Im Präsenzunterricht werden bestimmte sportliche Aufgabenformate mit Alltagsgegenständen eingeübt, die die Schüler_Innen eigenständig lösen können.</p>	<p>Arbeitsblätter des jeweiligen Unterrichtsinhaltes in der Lernplattform auch sportliche Übungen mit Alltagsgegenständen zur Verfügung.</p> <p>Leistungskontrollen finden während der Präsenzzeiten statt.</p>	<p>Von einer Leistungsbewertung ist abzu- sehen, vielmehr steht die Motivation und Förderung des selbstständigen Be- wegens in der Freizeit im Vordergrund.</p>
<p>IK-Stunden (alle Fächer)</p>	<p>Schüler*innen mit allen Förderschwerpunkten erhalten im Rahmen von geteiltem Unterricht, einer zusätzlichen Doppelsteckung durch eine/n weiteren/weitere Lehrer*in oder die Betreuung von Schulhelfern Unterstützung in den jeweiligen Fächern</p>	<p>Nach Möglichkeit werden insbesondere für Schüler*innen mit den Förderschwerpunkten LERNEN und GEISTIGE ENTWICKLUNG überwiegend schulische Angebote entwickelt und zusätzliche Präsenzzeiten eingerichtet.</p> <p>Hierfür stehen insbesondere die IK-Lehrkräfte (entsprechend des Stundenplanes) und die Schulhelfer zur Verfügung.</p>	<p>Den Kontakt und die Betreuung der Schüler*innen mit den Förderschwerpunkten LERNEN und GEISTIGE ENTWICKLUNG übernehmen die im Stundenplan ausgewiesenen IK-Lehrkräfte für ihr Fach und die zugeordneten Schulhelfer.</p> <p>Nach Möglichkeit sollten auch Videoformate zum online-Lernen und zur Kontaktaufnahme Anwendung finden.</p>

Anpassung SchiC

In den Fächern der Fächergruppe I, also den Lernbürofächern Mathematik, Deutsch, Englisch sowie auch Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Ethik) ist das SchiC durch einheitliche Arbeitsmaterialien (Bausteine) implementiert. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Bausteine wird daher von den Lehrkräften darauf geachtet, dass die Schüler*innen zuerst die Pflichtbausteine bearbeiten. Weitere Hinweise zur fachspezifischen Anpassung des SchiC finden sich im Kapitel 3.